

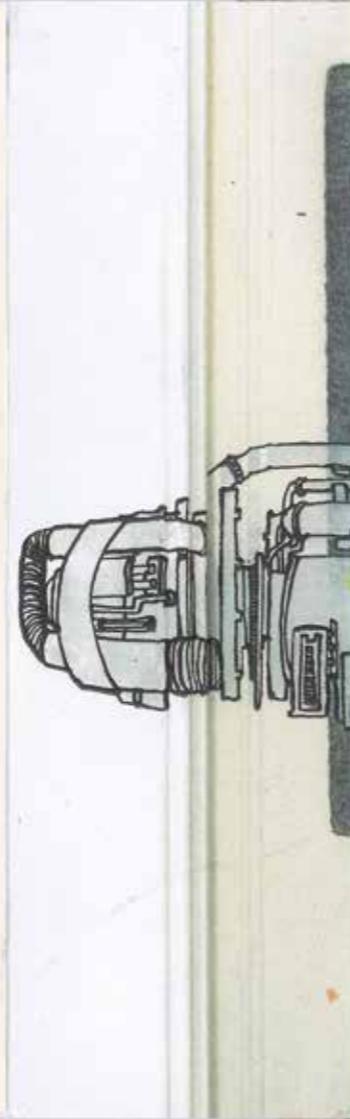


Eure Angst vor Nostalgie

Jeremias Altmann 2015

Inhaltsverzeichnis:

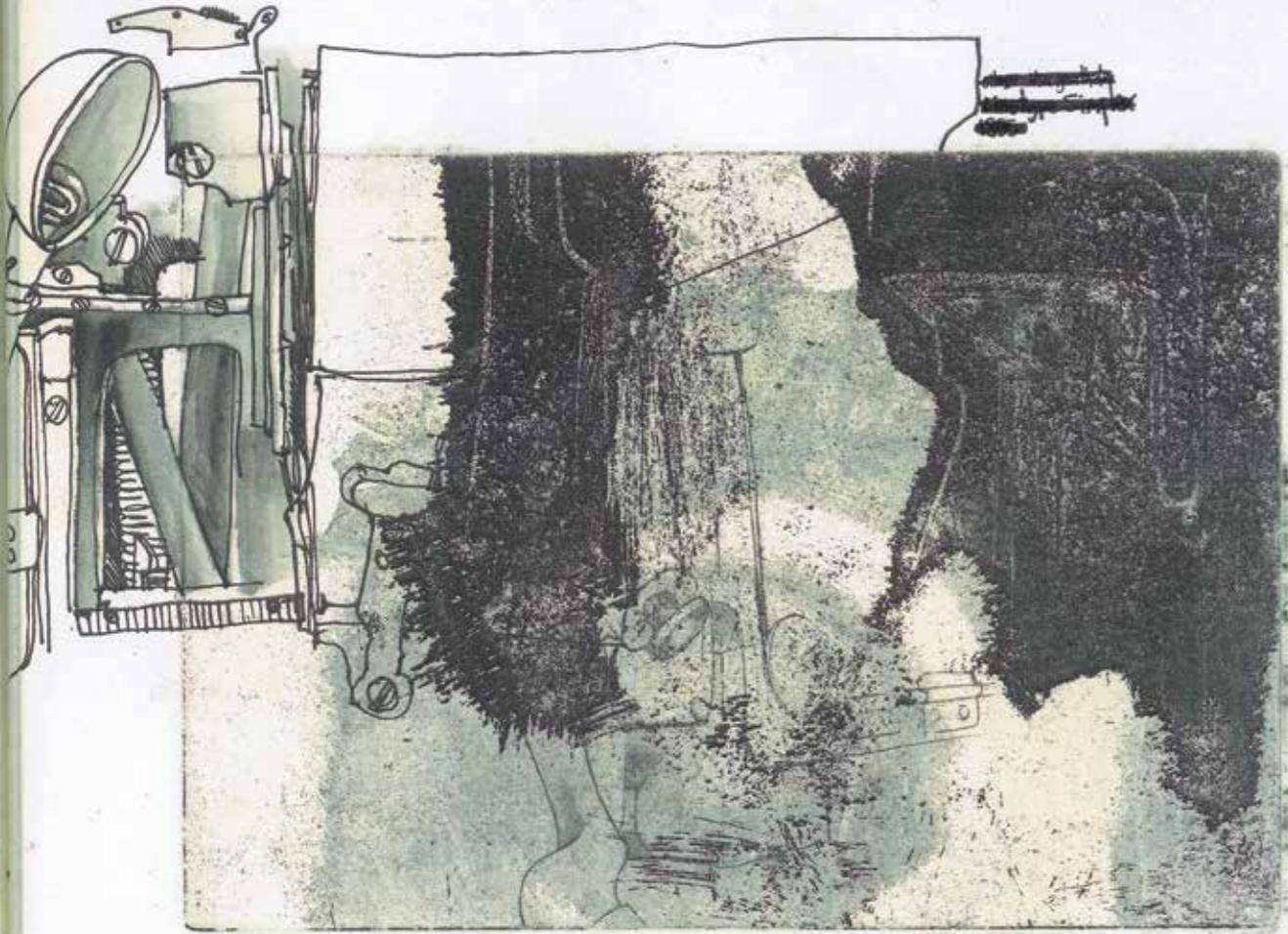
1. Die industrielle Revolution im Haushalt
2. Linotype Simplex
3. Eure Angst vor Nostalgie
4. Armstrong Siddeley Jaguar
5. Induktion
6. Eins - Pioniergeist
7. Arbeitsprotokoll
8. Wandplan
9. Überblick
10. Zwei - Frühes Leid (TERMINATOR)
11. Feinjustierung
12. Panorama
- 13.
14. Spuren der Verwendung
15. Querschnitt
16. Das Wesentliche ist noch immer analog
17. Die Zeit
18. Morphologie der Innereien |
19. Frequenzwandler
20. Fetisch
21. Das gläserne Fossil
22. Transistor
23. Im Inneren
24. Dort
25. Das gute oder schlechte Bild
26. Quellennachweis
27. Trotzdem



Die industrielle Revolution im Haushalt

14.4.2015

Empfindungslos erledigen die Gerätschaften neben den größten Anstrengungen ebenso gleichgültig auch jene Aufgaben, welche ausschließlich unser emotionales Wohlbefinden zum Zwecke haben. Nahezu unbemerkt gelingt es ihnen, unser Vertrauen an sich zu ziehen, um letztendlich auch die intimsten Aspekte unseres Seins zu optimieren.



Eure Angst vor Nostalgie
Notiz 13.3.2015

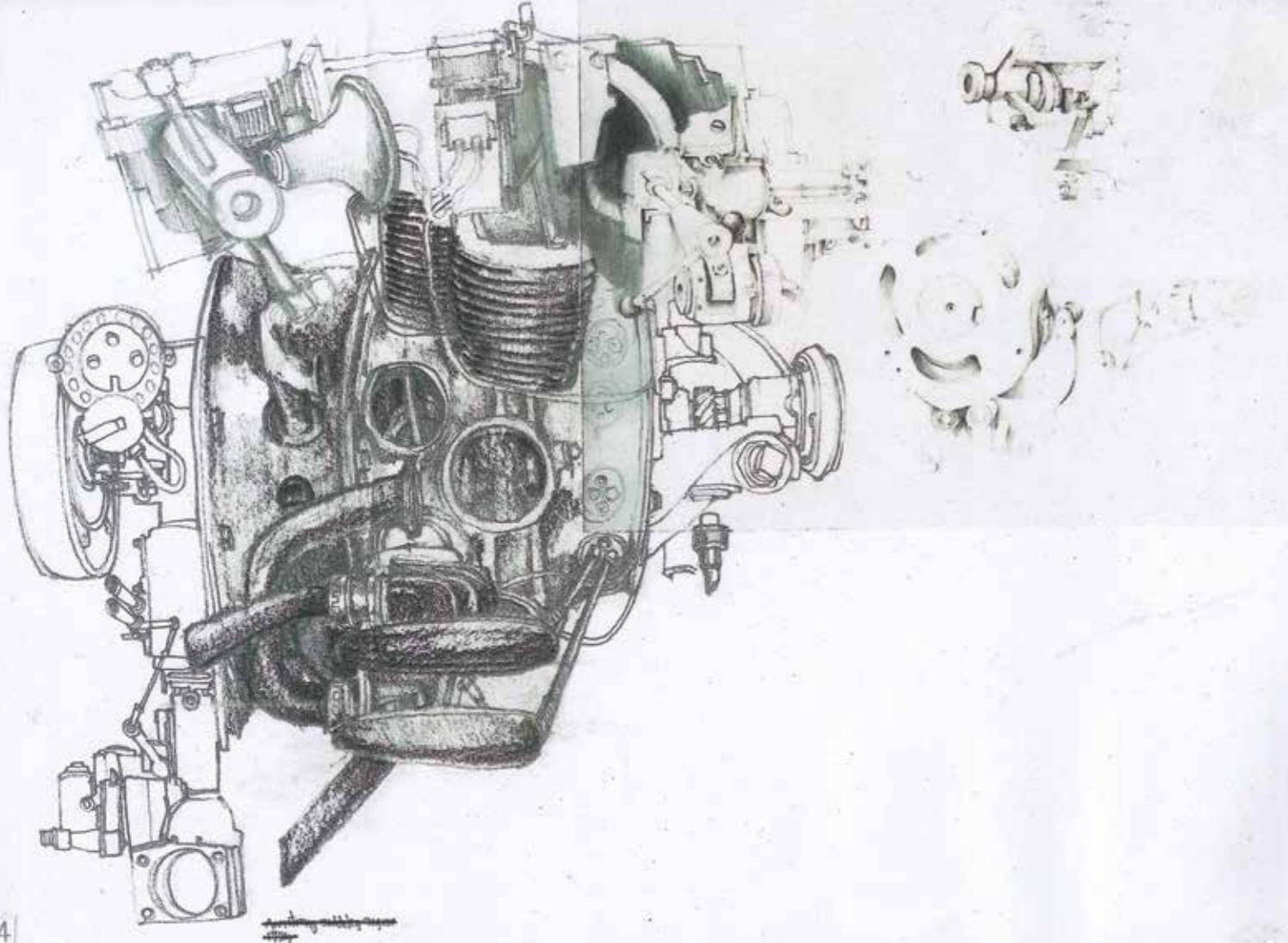
führen
Wir Kinder der grauen Zeit ~~für~~ das Leben der Ablenkung.
Unsere Sucht nach dem Rausch der Schöpfung setzt eine Vorstellung von
Zukunft voraus, die keiner von uns besitzt, je besessen hat oder
irgendwann besitzen wird. Unseren Eltern verdanken wir die Simulation
von Hoffnung. Nur die Schwächsten unter uns konnten ihnen glauben.
Jetzt teilen wir das un-artikulierte Wissen über unser selbstverschuldetes
Ende, dessen Form ~~in~~ seiner Annahme variabel bleibt ~~ist~~.
zum Zwecke

Eure Angst vor Nostalgie ist die Angst der schuldbewussten Eltern,
weil nichts außer Eure selbstverliebte Neugier unsere Existenz erklärt.
~~weil es auch sicher, wir würden unsere Blicke restlos verworfen richten.~~

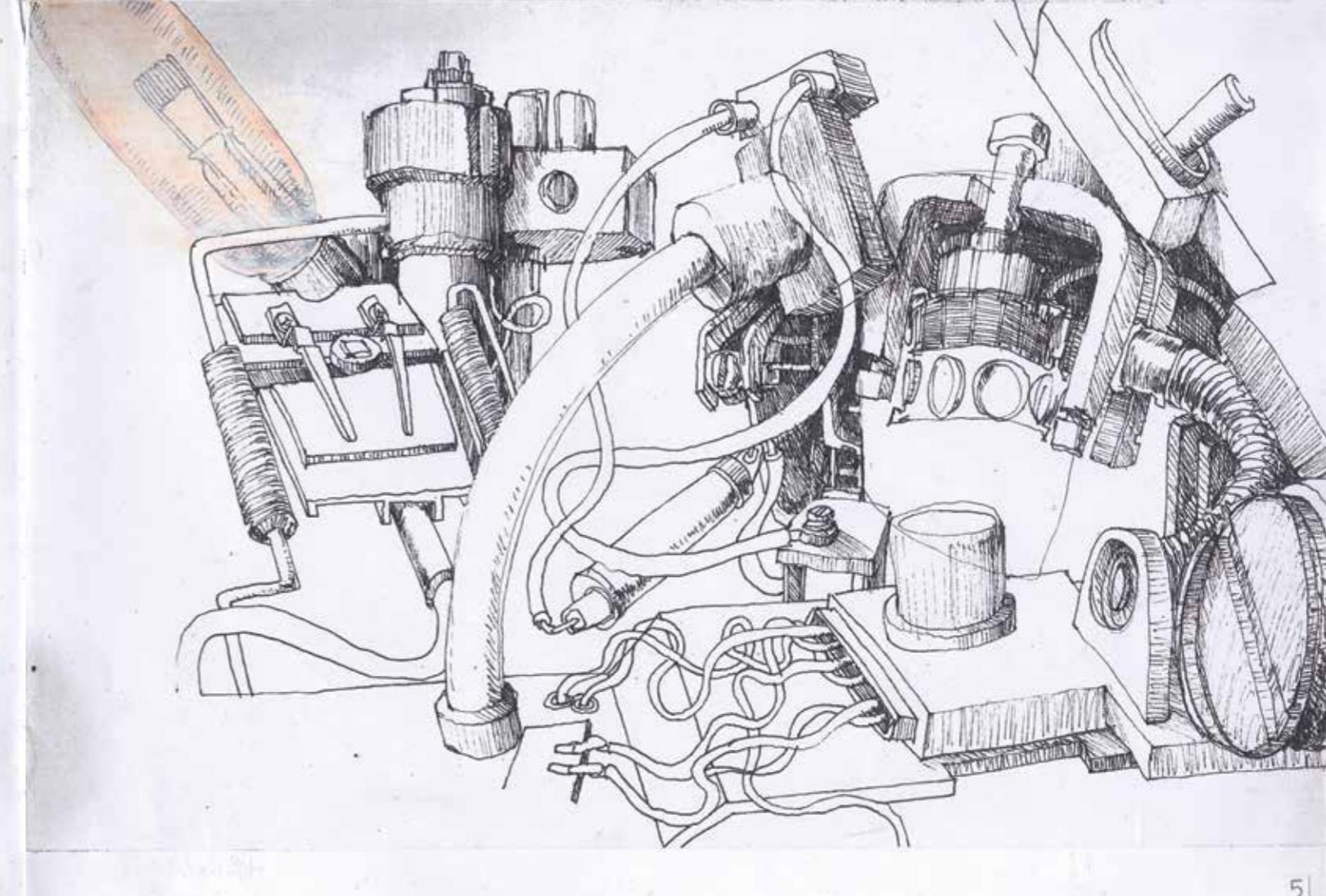
Gegenüber dem verklärten Blick in eine Vergangenheit, welche nicht die eigene ist, gilt der Vorwurf der hoffnungslosen Spekulation.

~~Gegenüber dem verklärten Blick in die Vergangenheit, welche nicht die eigene ist, gilt der Vorwurf der hoffnungslosen Spekulation.~~
~~Gegenüber dem verklärten Blick in eine Zukunft, gilt der Vorwurf der verantwortungslosen Dummheit.~~

Gegenüber dem verklärten Blick in eine Zukunft, die nicht die eigene sein wird, gilt der Vorwurf der verantwortungslosen Dummheit.



4



5

Eins - Pioniergeist 22.3.2015

Der Weg des geringsten Widerstandes - die biographische Rechtfertigung:
Eine Leidenschaft, die maximal vier Jahre jünger ist als ich.
Werkstatt-Zeit mit den Großvätern. Geruch von Öl, Metall und verbrannten Trennscheiben. Der Apparat, der Metallgewinde fräsen kann, spuckt spiralenförmige Späne mit messerscharfen Kanten aus. Diese fallen unkontrolliert zu Boden und dürfen dort liegen bleiben. Ich weiß, alles, das man hier erleben kann, würde meine Mama mir verbieten. Ich bediene fauchende Geräte und trage zum ersten Mal selbst die Verantwortung für meinen Körper, der mir zum ersten Mal vergleichsweise zart erscheint.

Die Erhabenheit der scheinbar unzerstörbaren Dinge.

Nur wenn geschweißt wird, muss ich ~~████████~~ die Werkstatt verlassen. Schutzbrillen in meiner Größe werden nicht hergestellt. Ein blauer Blitz ist mit meinem Großvater allein in diesem Raum und ich bewundere sie beide geheim durch einen Spalt.

Endlich zurück, setzt der junge Pionier nun den Kreuzschraubenzieher an, um ~~████████~~ in die verborgene Welt vorzudringen, die ihn sehnstüchtig erwartet. Zahllose Haushaltsgegenstände müssen ihr Gehäuse gegen die Offenlegung tauschen. Ich liebe alles, das kupferfarben glänzt.

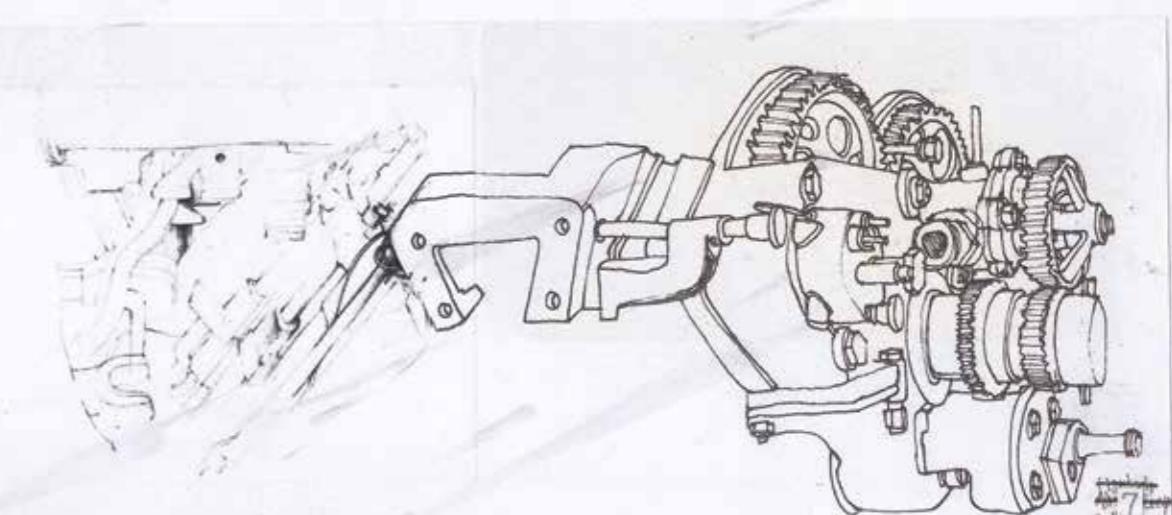
Im Laufe der Jahre entwickelt sich in diesem Prozess eine Suche nach der idealen Proportion von Mechanik und Elektronik. Die grünen Leiterplatten erhalten inflationären Zuwachs.

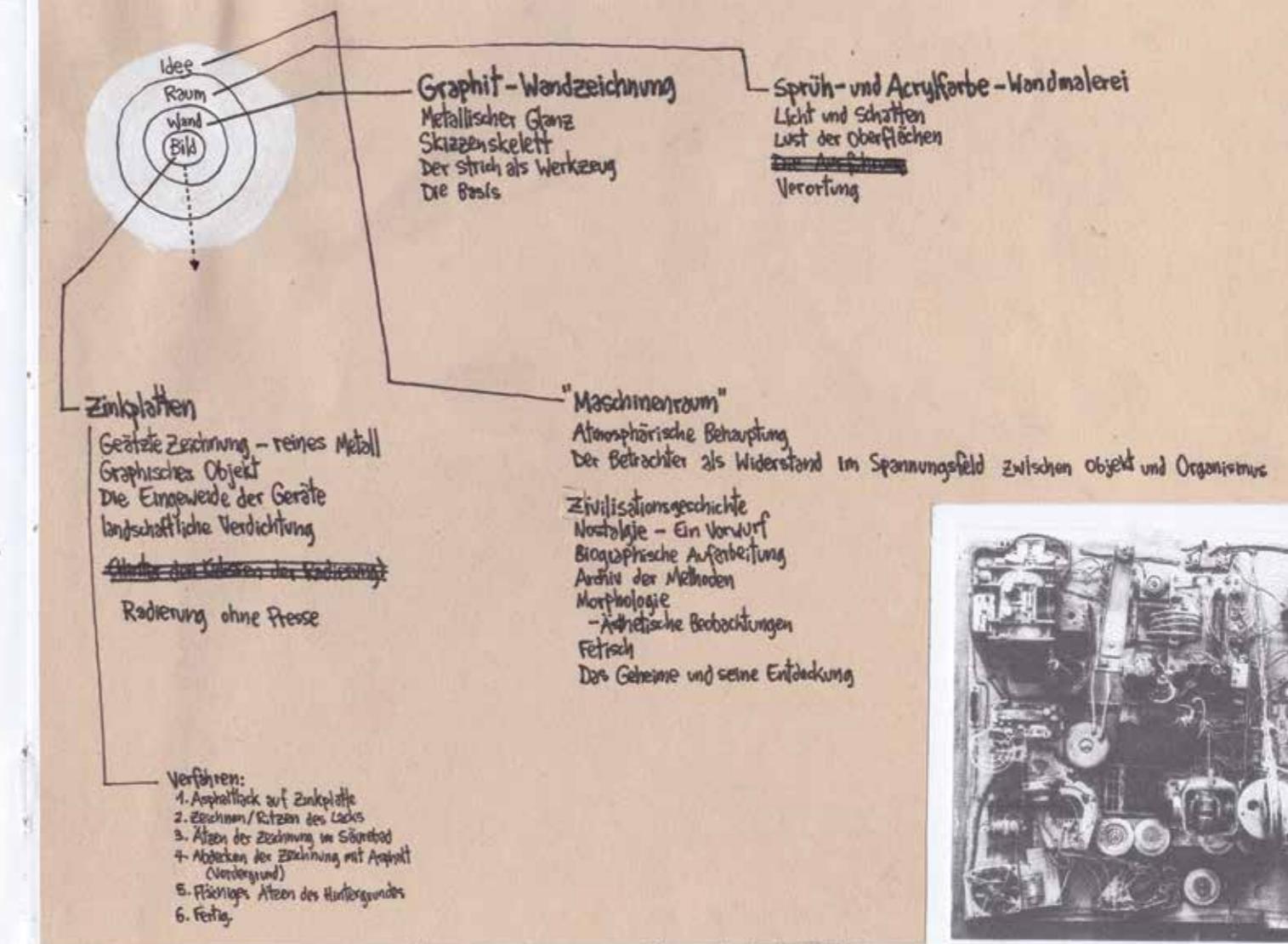
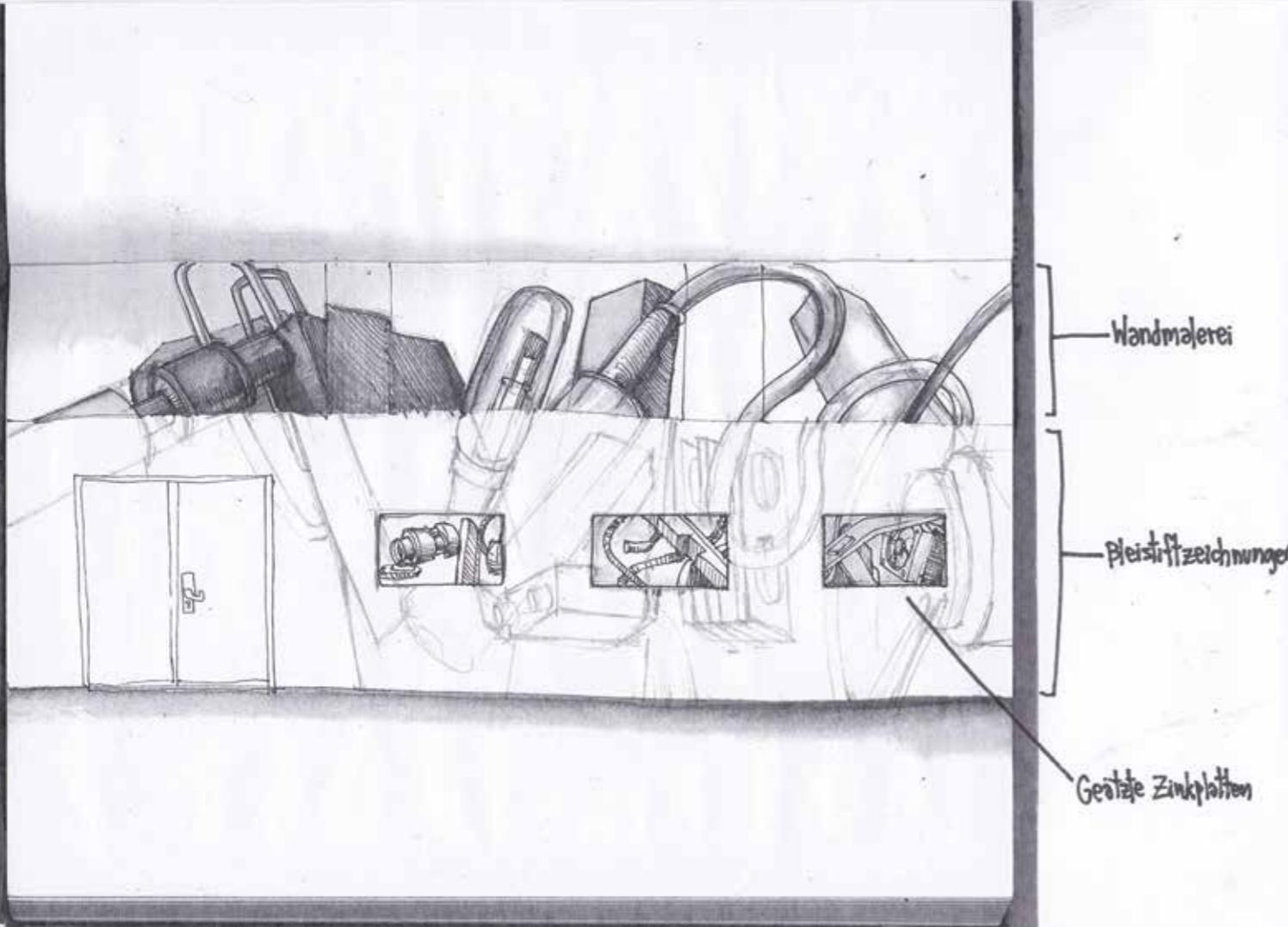
Arbeitsprotokoll:

- | | | | | | |
|--------------------------|----------------------------------|--|------------------|-------------------|------------------|
| 17.3. Platte I (50x70) | 31.3. Platte II | 6.4. Platte III Entscheidung Hintergrund | 11.4. Platte III | 19.4. Platte III | 25.4. Platte II |
| 22.3. Platte I | 1.4. Platte II | 7.4. Platte I, VI Hintergrund | 12.4. Platte III | 20.4. Platte IX | 25.4. Platte IV |
| 24.3. Platte II | 2.4. Platte II | 8.4. Platte II I-II | 13.4. Platte III | 28.4. Platte VII | 6.5. Platte X |
| 30.3. Platte II | 4.4. Platte II | 9.4. Platte III (70x100) Hintergrund | 15.4. Platte III | 29.4. Platte I-II | 9.5. Platte XI |
| 15.4. Abzug 40mm Maximum | 5.4. Platte II | 10.4. Platte III IV-III | 16.4. Platte III | 14.5. Platte X | 13.5. Platte XII |
| | 6.4. Platte II Axialdrehung 40mm | | 17.4. Platte III | 30.5. Platte III | 18.5. Platte XII |
| | | | | | 18.5.2015 |
| | | | | | 1.6.2015 |
| | | | | | 2.6.2015 |
| | | | | | 12.6.2015 |
| | | | | | 16.6.2015 |

schreiben / Platten ab 2015
Hängesystem? → 1. Versuch standibel bleibt = Vierfuß
→ Auflösung
Kompaktkonstruktion
Kabel z. 2. Antrieb, 1. Antrieb
Vierfußkonstruktion

Sich feststellen, zulegen, schrauben
Abbildung → Inbetriebnehmen
CYK - Dreh PD (Kreislauf)
Aufbau 250?





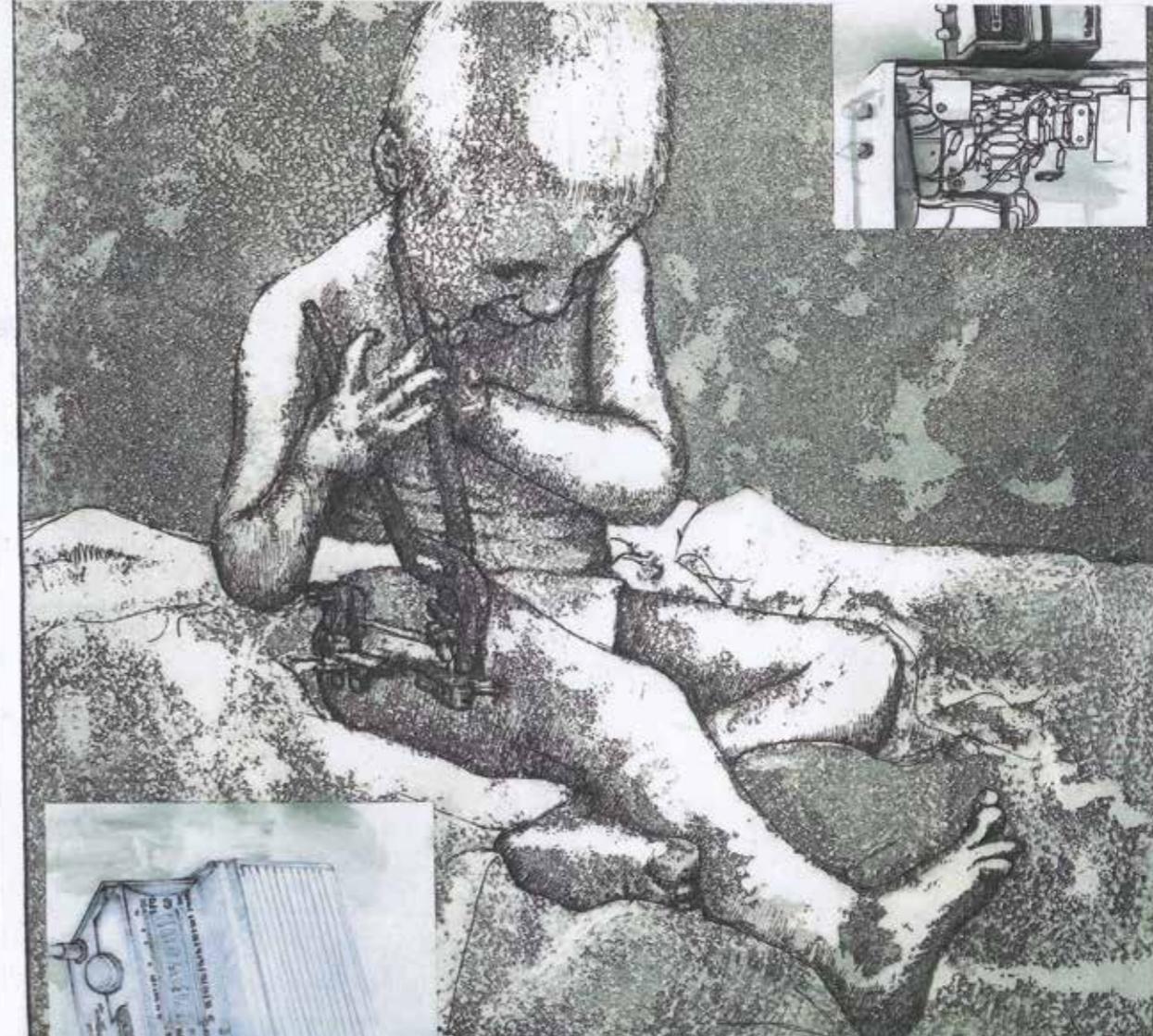
(Der Weg des geringsten Widerstandes - die biographische Rechtfertigung:)

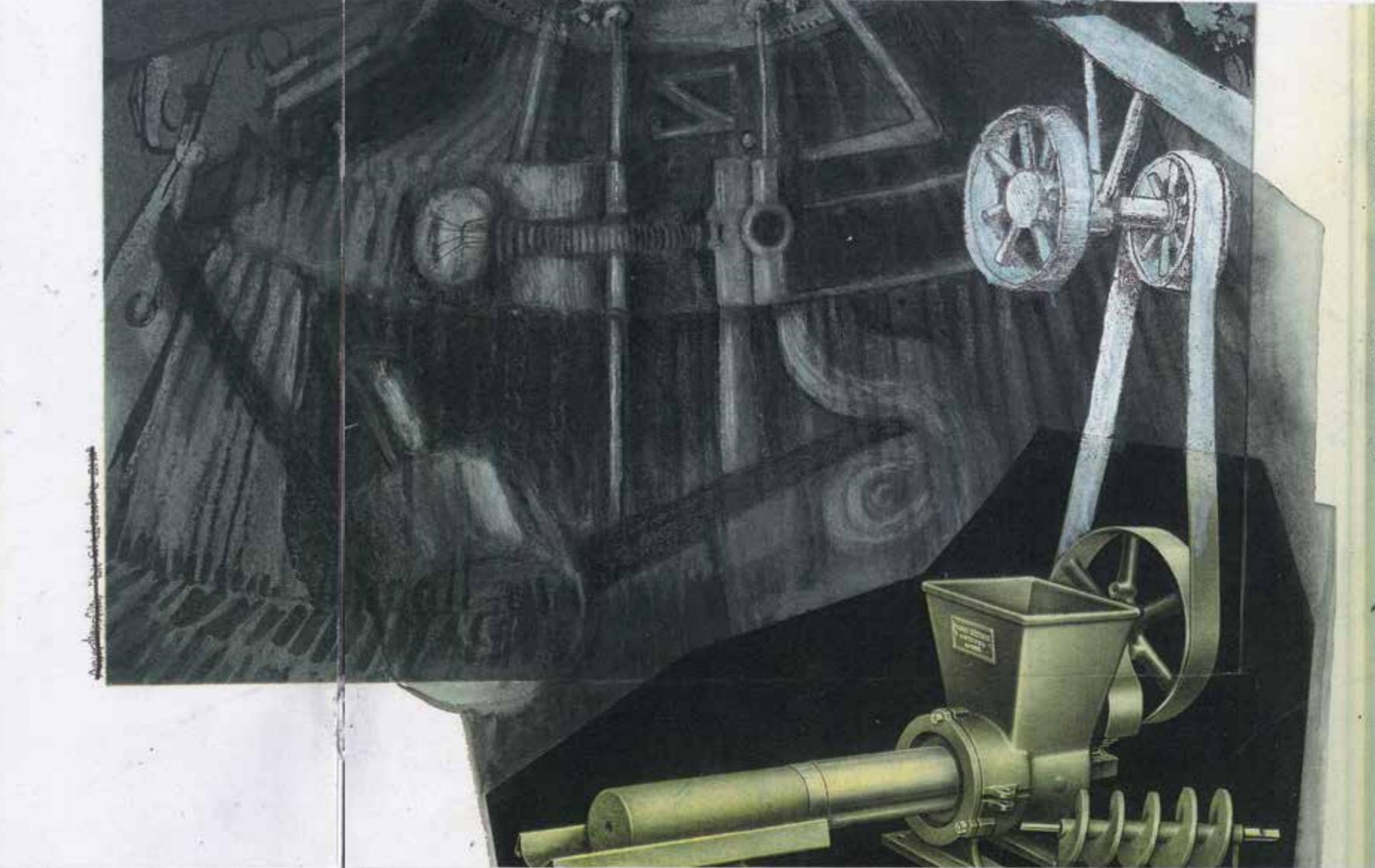
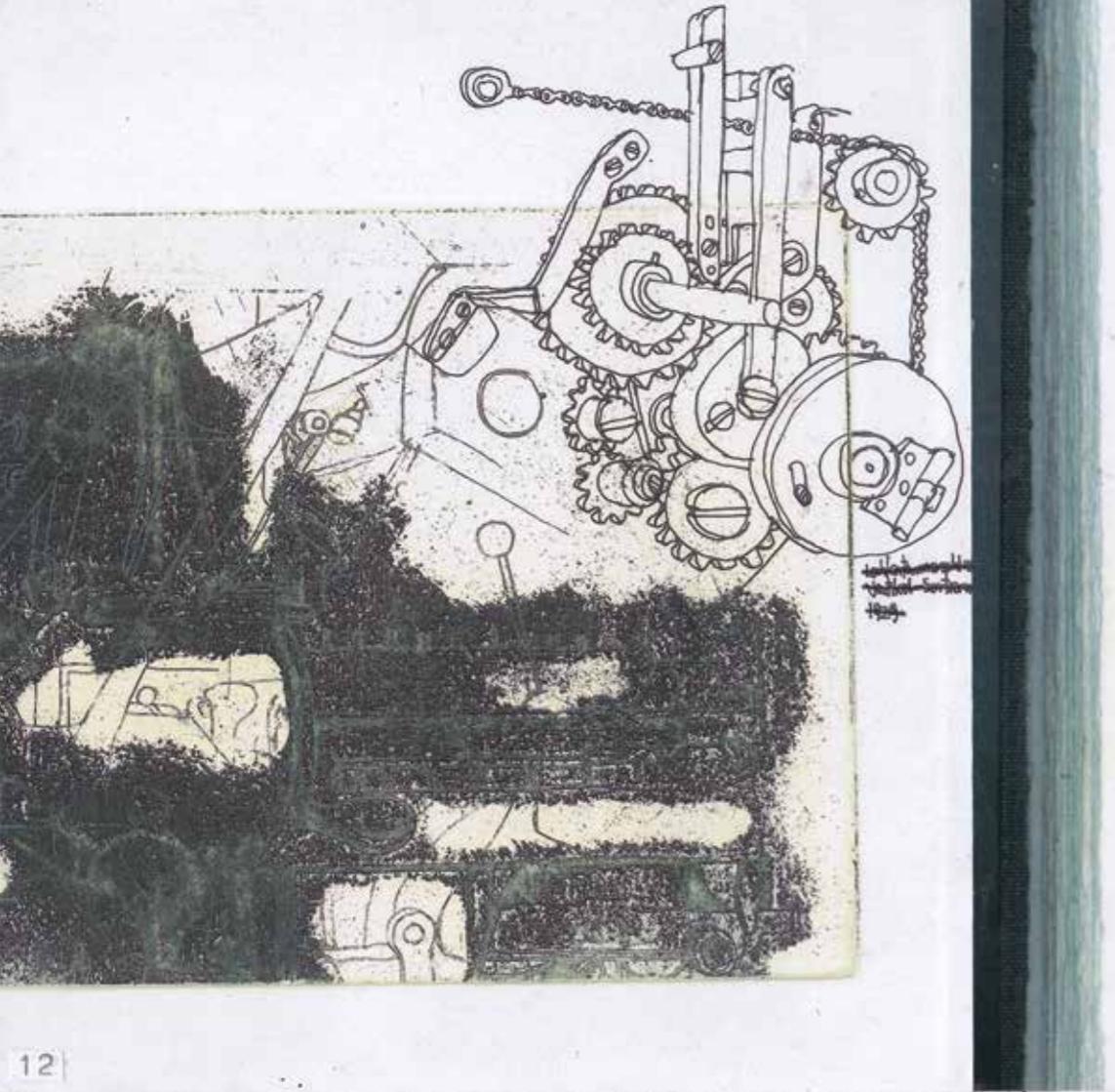
Zwei - Frühes Leid (TERMINATOR)

22.3.2015

Zwischen Dr. Karl-Renner-Ring und naturhistorischem Museum versucht ein vierjähriger Bub, nicht gefolgt von seiner Mutter, die Straße zu überqueren. Auf halben Weg wird er von einem Taxi erfasst. Letzter Eindruck - Stimmengewirr, mehrere Leute schreien panisch nach "der Rettung". Bild und Ton rücken langsam in die Ferne, das Sichtfeld verdunkelt sich. Was noch ein paar Momente lang bleibt ist der warme Asphalt, der schrittweise weicher und weicher wird. Die Szene ist ruhig und friedlich.

Die nächste Erinnerung - ein übertrieben helles Krankenzimmer. Diagnose - zertrümmerter Oberschenkel und große Platzwunde am Kopf. Neben einer beeindruckenden Übelkeit, stellt der Bub vier Stahlstangen fest, die in sein Bein geschraubt wurden. Die nächsten Monate verbringt er also mit diesem "externen Fixateur", eine Konstruktion aus Stangen und Flügelmuttern, die die diversen Knochensplitter wieder zu seinem Bein zusammenwachsen lassen soll.



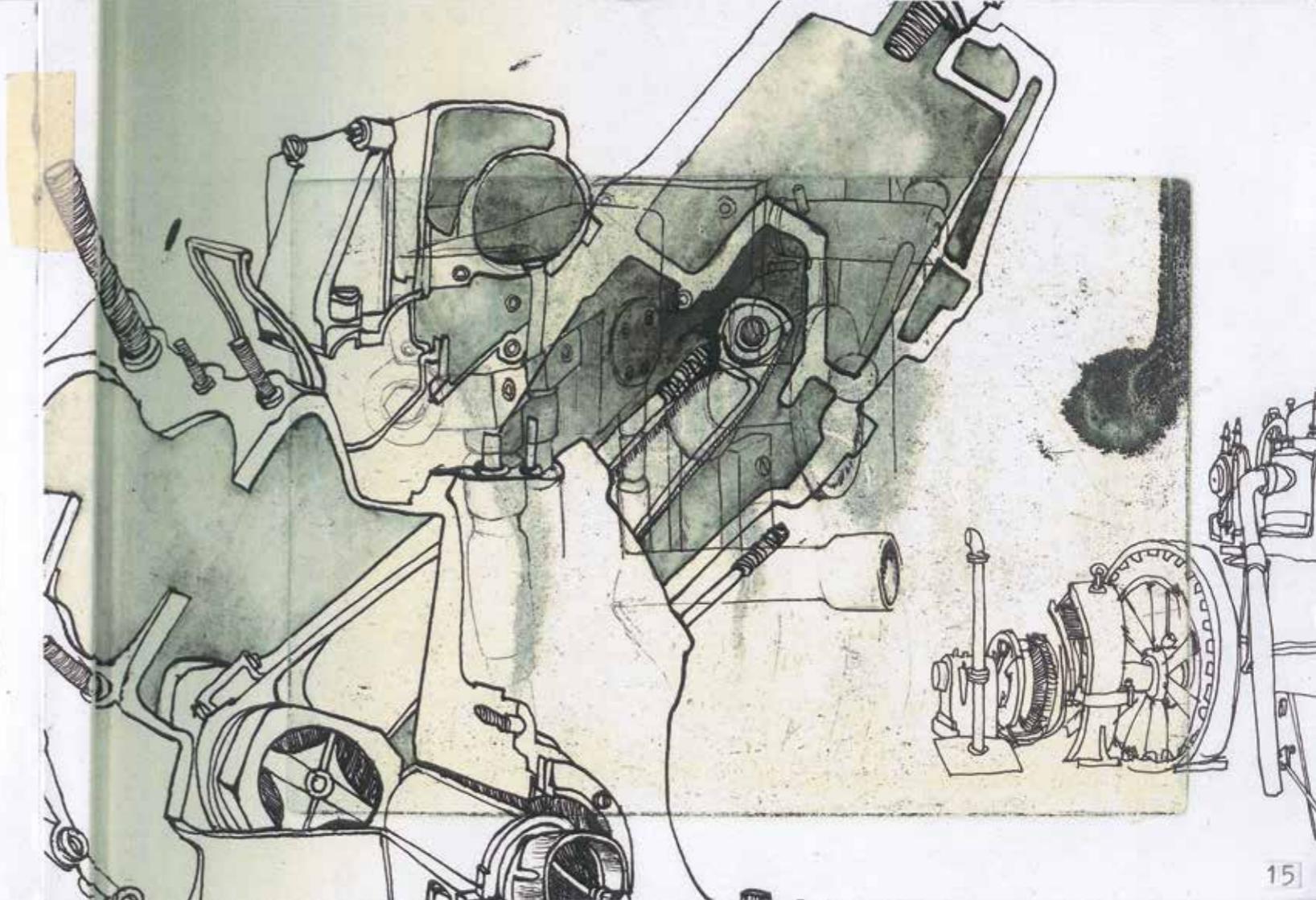


Spuren der Verwendung

23.3.2015

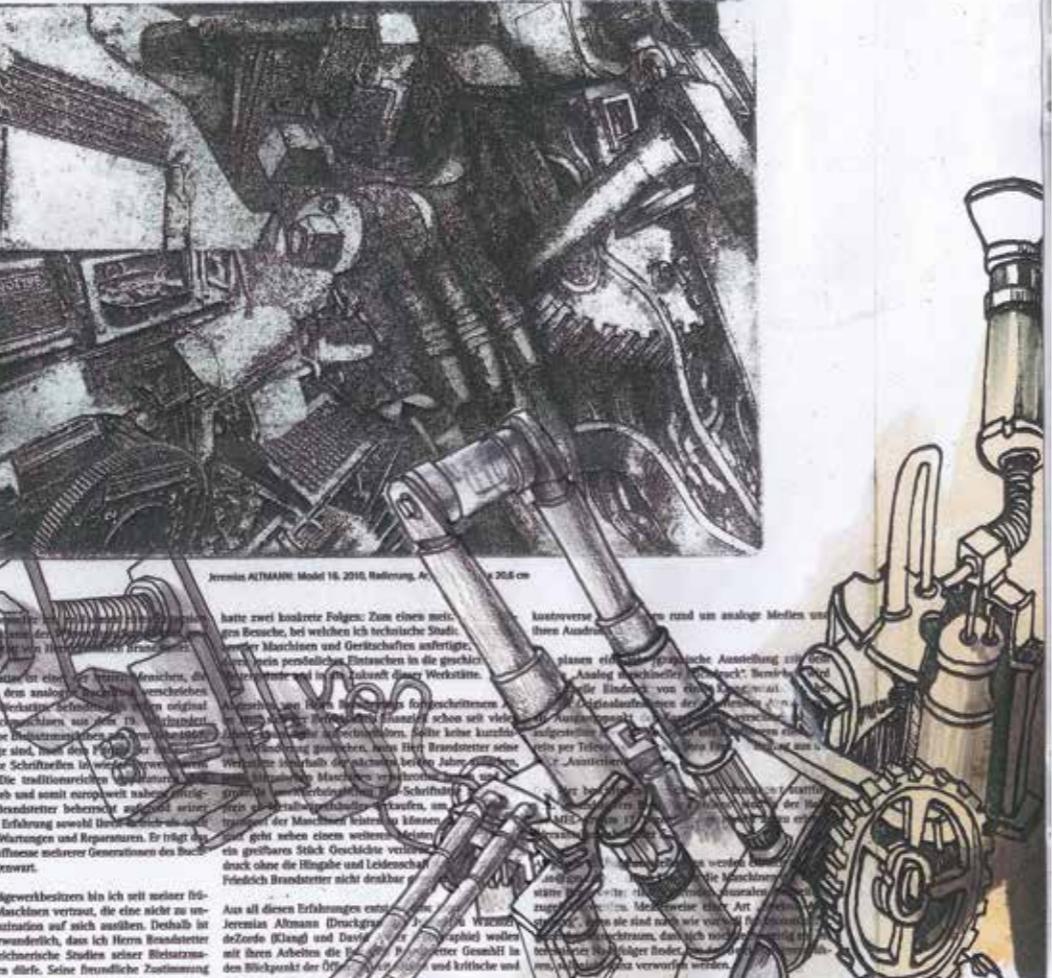
Wenn wir den Menschen als ästhetisches Ideal in den Dingen suchen, sind Geräte, Apparaturen, Instrumente und Werkzeuge ein ~~ausgezeichnetes~~ dankbares Forschungsfeld. Aber noch menschlicher, als das Ding, das für die Menschenhand gefertigt wurde, ist das-selbe Ding mit Spuren seiner Verwendung.

Eine ähnliche Behauptung für die Form der Zeichnung:
Der Strich aus dem Computer und der Strich mit dem Lineal zeigen sich als Graphik vor ihrem Einsatz. ~~■~~
Der Strich aus der freien Hand offenbart die Verwendung aller, für die Zeichnung erforderlichen Komponenten.
Die Idee / das Licht / das Auge / ~~seine Reise~~ / der Stift, die Feder, der Pinsel / die Hand, der Arm / der Untergrund



DAS WESENTLICHE IST NOCH IMMER ANALOG

Friedrich Brandstettens Bleisatz-Werkstatt - Von der Erfahrung zur Idee. Von Jeremias Altmann



Die Zeit

28.3.2015

Was zu tun ist, wenn der persönlich empfundene Zweifel nicht im Trend liegt: - Handlungsanweisungen

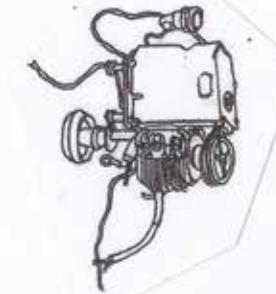
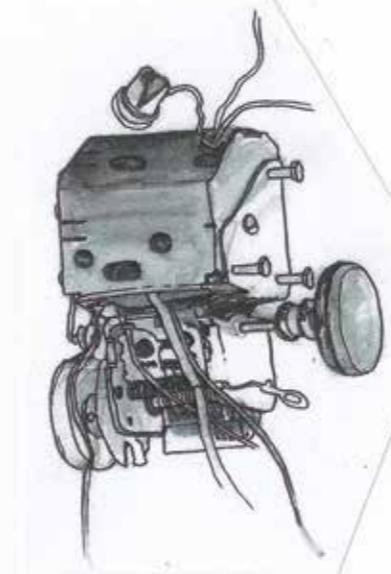
1. Seien Sie ruhig hin und wieder unglücklich.
2. Schreiben Sie mit einem wasserfesten Lackstift das Wort "konservativ" oder "traditionalistisch" auf Ihren Badezimmerspiegel.
3. Blicken Sie betreten zu Boden, wenn Menschen in Ihrem Umfeld die Begriffe "Smartphone", "App", "Twitter", "Skype", "Facebook", "Tablet" oder "Instagram" verwenden.
4. Beruhigen Sie sich selbst, indem Sie sich bewusst beim Gebrauch von Gegenständen beobachten, die erst nach Ihrer Geburt erfunden wurden.
5. Schämen Sie sich regelmäßig und ausgiebig für Ihre Spezies.
6. Reden Sie sich ein, dass es gut ist, von der Welt belächelnd unterschätzt zu werden und warten Sie auf einen passenden Augenblick, ~~um aufzutreten~~, um die Herrschaft an sich zu reißen.

Mechanik und Elektronik
Die Maschine im Wandel ~~Zeit~~

14.4.2015

Die frühen Aindertage, welche ich damals mit Schraubenzieher ~~und~~ und Kombizange bewaffnet, über die geöffneten Leiber der toten Apparate gebeugt, verbringen durfte, skizzieren in Umrissen den Generationswechsel zweier grundlegend unterschiedlicher Formen von Ästhetik, die dort vorzufinden ~~sind~~ waren.

Für mich, als unwissenschaftlicher Forscher bzw. Abenteurer, bedeutet diese Grenze des Umbruchs auch das schlagartige Ende der Nachvollziehbarkeit. Während man ~~die~~ eine mechanische ~~Apparatur~~ Bewegung anhand von Zahnrädern, Federn und Riemen optisch nachverfolgen kann, selbst dann, wenn die Apparatur endgültig zum Stillstand kam, lässt die grüne Leiterplatte oft nicht einmal ~~spekulieren~~ Mutmaßungen über ~~die~~ die Funktionen ihrer diversen Widerstände und Spulen zu.



~~Fetisch~~

~~Wenn ausreichend Speichel im Mund versammelt hat
Wenn der Herzschlag sich merklich steigert
Wenn die Handflächen sich befeuchten
Tintvölle Hände.~~

~~Das Ding und seine Ausstrahlung.~~

Fetisch

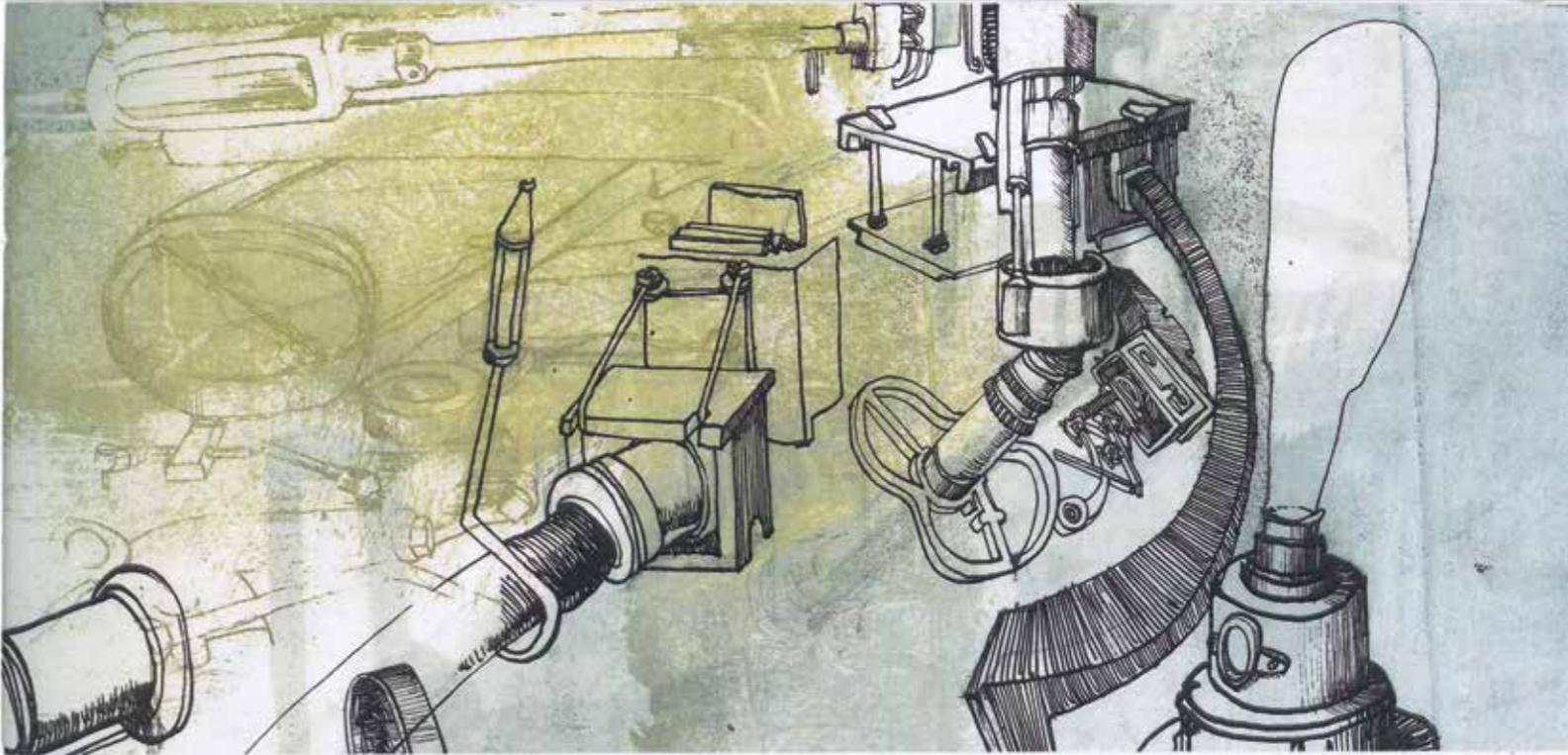
2.9.2015

Wenn ausreichend Speichel sich im Mund versammelt
Wenn der Herzschlag sich merklich steigert
Wenn die Handflächen sich befeuchten

~~Tintvölle Hände.~~

Das Ding und seine Ausstrahlung.

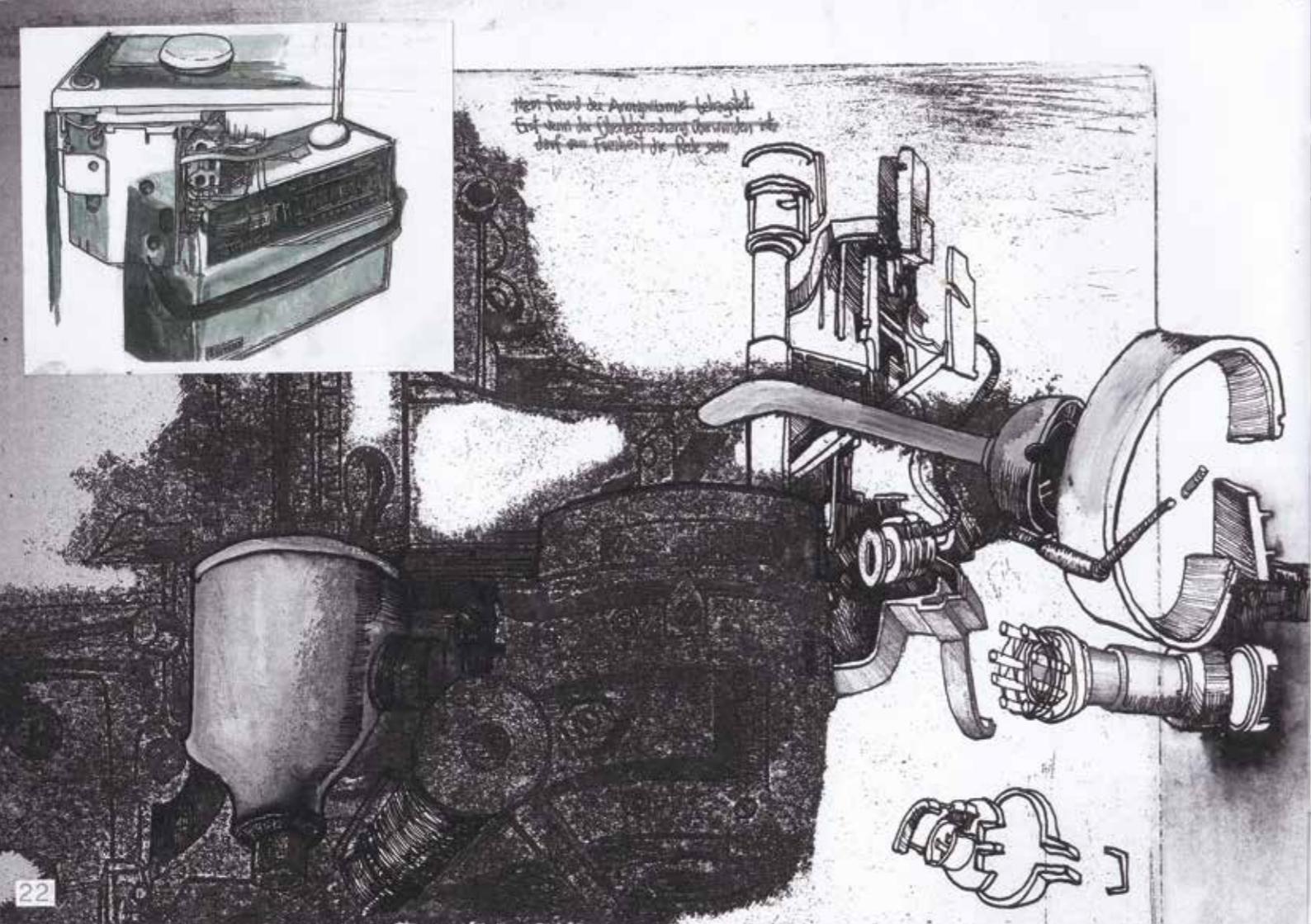
Ich will der Staub sein, der sich langsam auf die
Sache legt; der die Sache lückenlos umschließt.
~~So schneide ich den Glanz der Sache
So erzielte ich ihren Glanz mit meinem Schleifer
Die Schraube umarmte ihn,~~



Das gläserne Fossil

2.5.2015

Von der Fragilität ihrer transparenten Schale
unbeeindruckt, schwebt die Wolfram-Larve über
ihren dürren Beinen. Ihr Sockel ragt aus der
dunklen Tiefe seiner Fassung hervor. Ein ausladend
weiches Metallgewinde.



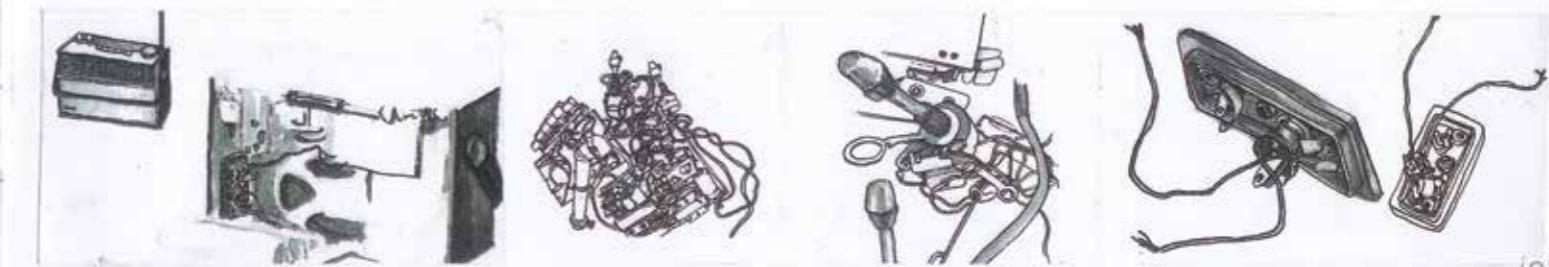
1.5.2016

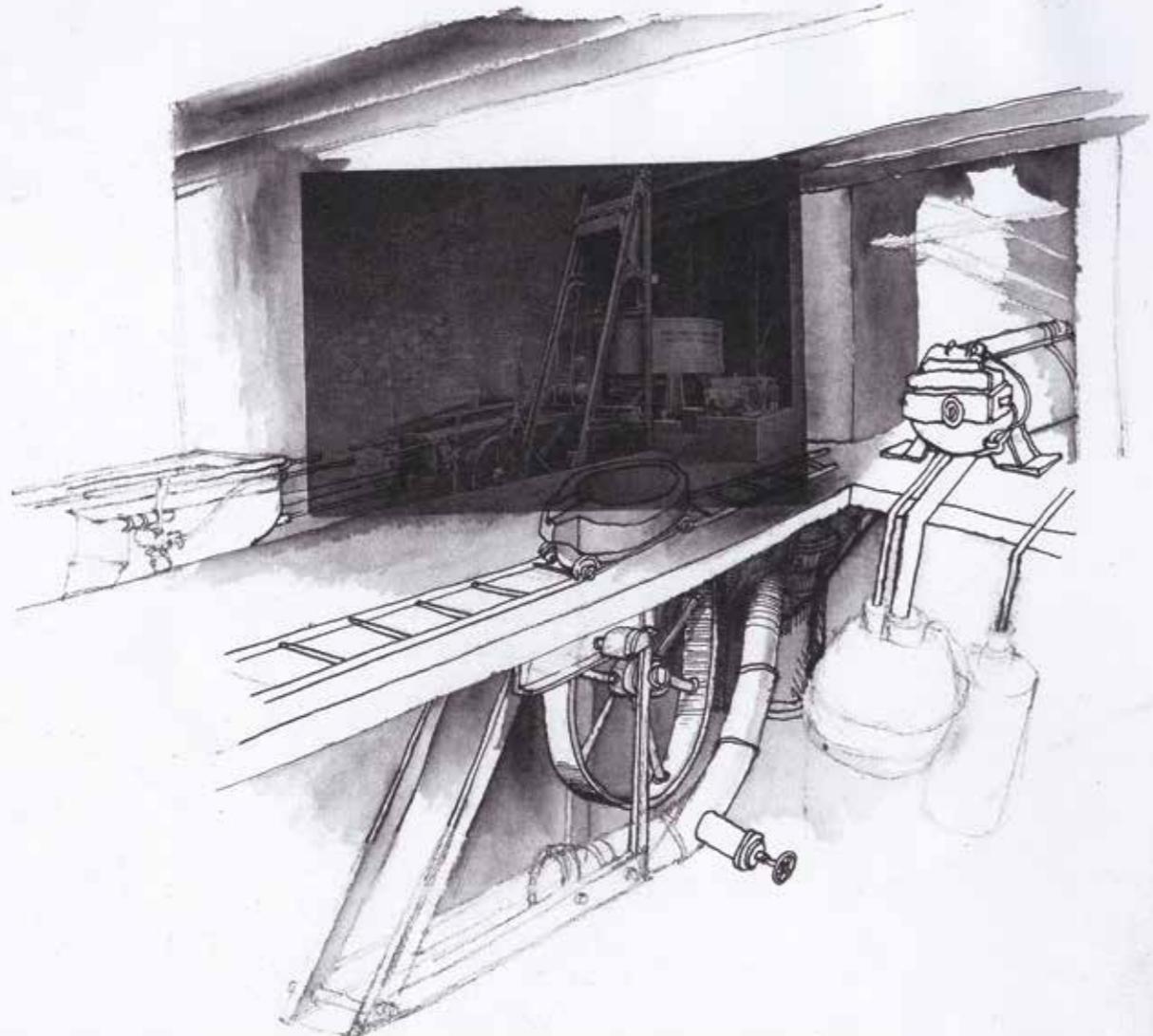
Sobald der Gegenstand dem bloßen Beschauen ausgesetzt wird, verliert er seine Funktion ohnehin. Dann sind es aber im ~~zweiten~~ Speziellen seine verborgenen Teile - jene, die explizit nicht für ihre Betrachtung entworfen wurden - die den besonderen Reiz vermitteln.

~~Dort, wo man die reine Funktion vermuten möchte,
im Inneren, hört~~

Dort, wo wir die reine Funktion vermuten möchten, im Inneren, finden wir so häufig elegante Schönheit vor.

Das Alphabet der Drähte, ~~zweiter~~ Schläuche, Zahnräder, Keilriemen, Schrauben, Beilagscheiben und Nuttern.





24.5.2015

Die Fantasie, mit einer meiner fertigen Arbeiten jemals zufrieden zu sein, habe ich schon lange abgelegt. Stattdessen bin ich froh, den Punkt erreicht zu haben, an dem es mir gelingt, mit ihnen einverstanden zu sein.

Theorie - sei sie Vorbereitung, Ausgangspunkt, begleitende Forschung oder verzweifelte Abwehrhaltung - ist schwer zu vermeiden.

Letztendlich steht man als Betrachter jedoch vor einem guten oder einem schlechten Bild.

Quellennachweis:

Alle verwendeten Texte habe ich mir ausgedacht.

Bildregister:

2. Linotype Simplex ①
Zinkraderierung von zwei Blättern (2009)
Tuschezeichnung (2014)

4. Armstrong Siddeley Jaguar ②
Bleistiftzeichnung (2009, 2014)

5. Induktion ①
Pigmenttuschezeichnung (2015)

7. Arbeitsprotokoll
Bleistift-/Tuschezeichnung (2009, 2015)

8. Handplan ②
Bleistift-/Tuschezeichnung (2015)

9. Überblick
Fotografie (2015)

11. Feinjustierung ①
Kupferstichkarte (2009)
Bleistift-/Tuschezeichnung (2010)

12.-13. Panorama ①
Zinkraderierung (2009)
Kohle-/Kreide-Zeichnung (2015)
Tuschezeichnung (2014)
Collage - "Glosserie-Praxis"
Fachzeitschrift
Benzinatall GmbH

15. Querschnitt ①
Zinkraderierung von zwei Blättern (2009)
Tuschezeichnung (2014)

16. Das Wesentliche ist noch immer analog
Zinkraderierung von zwei Blättern (2009)
"UM:Druck" - Fachzeitschrift - Nummer 16
Tusche-/Bleistiftzeichnung (2015)

19. Frequenzanandler
Tuschezeichnung (2011)

20. Fetisch
Fotografie (2011)

Verweise:

- ① Das Maschinenbuch (2015)
- ② Skizzenbuch (2014/15)

23.5.2015

Da gibt es eine lange Liste an Menschen, denen gegenüber ich große Dankbarkeit empfinde und natürlich hoffe ich, dass es mir im realen Leben, ~~gelingt, sie diesen Umstand bemerkern zu lassen.~~ jenseits der Zeilen und Buchstaben, gelingt, sie diesen Umstand bemerken zu lassen.

Trotzdem:

Eure Unterstützung und Eure Freundschaft sind das Wertvollste ~~an dieser Welt~~ überhaupt.

Kontakt:
mail@jeremiasaltmann.net
+43 699 11 52 1555
www.jeremiasaltmann.net

